

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Außenstelle Hannover, Postfach 203, 30002 Hannover



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Landesjugendamt -

Niedersächsisches Kultusministerium
Postfach 161
30001 Hannover

Bearbeitet von
Lisa Schwarzer
E-Mail
lisa.schwarzer@ls.niedersachsen.de
Telefax
0511 106-997436

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
43-82170/10-485

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
2 JH1.17

Durchwahl 0511 106-
7436

Hannover
16.11.2016

**Stellungnahme „Rahmenrichtlinien für die berufsbezogenen Lernbereiche in der
Fachschiule Heilpädagogik“
hier: Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zur o.g. Richtlinie Stellung nehmen zu können.

Der Landesjugendhilfeausschuss begrüßt, dass durch die didaktischen Grundsätze der Bezug zum europäischen und deutschen Qualifikationsrahmen hergestellt wird, der die Durchlässigkeit zu anderen europäischen Bildungssystemen erleichtert. Positiv bewerten wir auch die Organisation der Ausbildung in Aufbaumodulen, die eine vertikale Durchlässigkeit in verwandte Ausbildungen und die Anrechnung von beruflich erworbenen Kompetenzen ermöglicht.

Sehr erfreulich ist, dass das neue Verständnis von Behinderung entsprechend der Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention in den Rahmenrichtlinien berücksichtigt wird. Dies zeigen u.a. das Modul „Inklusion und Teilhabe“ mit 120 Stunden und der Hinweis auf das Grundrecht aller Menschen an der Teilhabe in allen Bereichen.

Die Rahmenrichtlinien sehen praktische Anteile in der Ausbildung der Heilpädagogen und Heilpädagoginnen vor. Da diese wichtigen Phasen der Ausbildung auf der Praxisseite entsprechende zeitliche Ressourcen und Qualifikationen erfordern, um der Ausbildung gerecht werden zu können, muss ein enges Zusammenwirken mit den Einrichtungen und Diensten gewährleistet sein.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Heimberg
Vorsitzender